

# CALL FOR PAPERS

## FÜR DEN WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS

### WSI-Herbstforum 2015

#### Soziale Ungleichheiten: Was tun gegen die Spaltung der Gesellschaft?

26. – 27. November 2015, Berlin

Die sich verfestigende soziale Ungleichheit in Deutschland hat viele Gesichter. Sie manifestiert sich ganz offenkundig bei der Verteilung von Einkommen und Vermögen. Auf dem Arbeitsmarkt verzeichnen wir einen wachsenden Anteil atypisch und häufig prekär Beschäftigter; die Erosion des alten Normalarbeitsverhältnisses schreitet fort – mit problematischen Konsequenzen für die soziale Sicherung. Ungleichheit und soziale Abstiegsängste untergraben die politische Stabilität und gefährden die demokratische Teilhabe. Das WSI-Herbstforum will eine kritische Bestandsaufnahme leisten und der Frage nachgehen, wie die Politik diesen Entwicklungen entgegenwirken kann. Welche Umverteilungsmaßnahmen sind nötig, um die wachsende Spaltung zu begrenzen? Welche sozialstaatlichen Politiken können das zunehmende Auseinanderdriften der Lebensbedingungen aufhalten? Wie kann die Politik der Verunsicherung begegnen, die sich aufgrund dieser Entwicklungen gerade in der Mitte der Gesellschaft ausbreitet? Und wie fügt sich das deutsche Bild in das europäische Umfeld ein?

Besonders erwünscht sind Beiträge zu den folgenden Panels:

#### Panel: Ungleichheit von Einkommen und Vermögen

In modernen, marktförmig organisierten Gesellschaften ist die Verfügung über Einkommen und Vermögen eng mit individuellen Lebenschancen verbunden. Die Einkommens- und Vermögensverteilung bildet geradezu den Kern von sozialer Ungleichheit etwa zwischen gesellschaftlichen Gruppen oder zwischen den Geschlechtern. Das Panel geht der Frage nach, welche Veränderungsprozesse sich in der Verteilung von Einkommen und Vermögen in Deutschland in den letzten Jahren vollzogen haben. Hierzu werden die Entwicklungen an den Rändern der Verteilung, im Bereich von Armut und Reichtum, ebenso in den Blick genommen wie die in der Mitte. Im Zentrum steht dabei neben der Beschreibung und Erklärung der Entwicklungen vor allem die Frage, welche politischen und sozialen Folgen mit diesen Veränderungen verbunden sind.

#### Panel: Spaltung auf den Arbeitsmärkten

In Bezug auf Arbeitsmarktentwicklungen zeichnet sich seit der Finanzkrise ein Auseinanderdriften der EU-Staaten ab: Die Ungleichheit zwischen den europäischen Staaten steigt. Deutschland gehört zu den Ländern, die die Krise relativ gut überstanden haben. Trotz der positiven Entwicklung des deutschen Arbeitsmarktes zeichnen sich soziale Härten und Benachteiligungen für bestimmte Gruppen, z.B. Migrantinnen und Migran-

Hans **Böckler**  
**Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

**WSI**   
Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaftliches Institut  
Institute of Economic and  
Social Research

ten, und eine zunehmende Segmentierung des Arbeitsmarktes ab. Zu einer Vertiefung von sozialer Ungleichheit hat insbesondere der hohe Anteil an atypischen und häufig prekären Beschäftigungsverhältnissen und die Verfestigung von Langzeitarbeitslosigkeit beigetragen. Thematisiert wird in dem Panel, wie einer zunehmenden Ungleichheit auf dem Arbeitsmarkt entgegengewirkt werden kann.

### Panel: Bekämpfung sozialer Ungleichheiten: Internationale Erfahrungen

Die Bekämpfung sozialer Ungleichheit muss in vielen verschiedenen Bereichen erfolgen. Etwa bei der beruflichen Bildung, wo Chancengleichheit bis heute nicht verwirklicht ist. Auch die unterschiedliche Entlohnung von Männern und Frauen und die faire Absicherung im Alter sind Dauerforderungen. Welche positiven internationalen Erfahrungen gibt es, um in verschiedenen Bereichen soziale Ungleichheit zu verringern? Sind diese Erfolgsbeispiele auf Deutschland übertragbar?

### Panel: Schief lagen in der sozialen Sicherung

Systeme der sozialen Sicherung können Ungleichheit begrenzen, sie können sie jedoch auch reproduzieren. Ungleichheit im Sicherungssystem ist bei einer engen Koppelung von Arbeitsmarkt und Sozialleistungen gerade unter den Bedingungen von Verwerfungen auf dem Arbeitsmarkt wahrscheinlich. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich das Panel mit der Frage, inwiefern sozialpolitische Reformen und gesellschaftliche Entwicklungen der letzten Jahrzehnte zu einem Anstieg von Armut und Ungleichheit in Deutschland beigetragen haben und welche geschlechtsspezifischen Auswirkungen damit verbunden sind. Der Fokus liegt dabei auf den öffentlichen Systemen der sozialen Sicherung. Auch Tendenzen der Verlagerung sozialer Sicherung in Betriebe und Tarifpolitik und ihre Folgen werden behandelt.

### Panel: Politische Auswirkungen von Ungleichheit und Abstiegsängsten

Sinkende Wahlbeteiligung, Veränderungen des Parteiensystems und das Aufkommen neuer sozialer Protestbewegungen sind mit wachsender sozialer Ungleichheit verbundene Phänomene. Dieses Panel beschäftigt sich mit den politischen Auswirkungen von sozialen Schief lagen: Wie beeinflussen soziale Abstiegsängste der Mittelschicht die Parteienlandschaft? Besteht ein Zusammenhang zwischen diesen Ängsten und Fremdenfeindlichkeit? Welche Folgen hat die wachsende Lücke zwischen Armen und Reichen für die Demokratie? Wie greifen soziale Bewegungen das traditionell gewerkschaftliche Thema Ungleichheit auf?

Beiträge für das WSI-Herbstforum 2015 können in Form eines Abstracts (max. 300 Wörter) **bis zum 15.06.15** an [wsi-herbstforum2015@boeckler.de](mailto:wsi-herbstforum2015@boeckler.de) gesendet werden. Vorträge sind in Deutsch und Englisch willkommen.